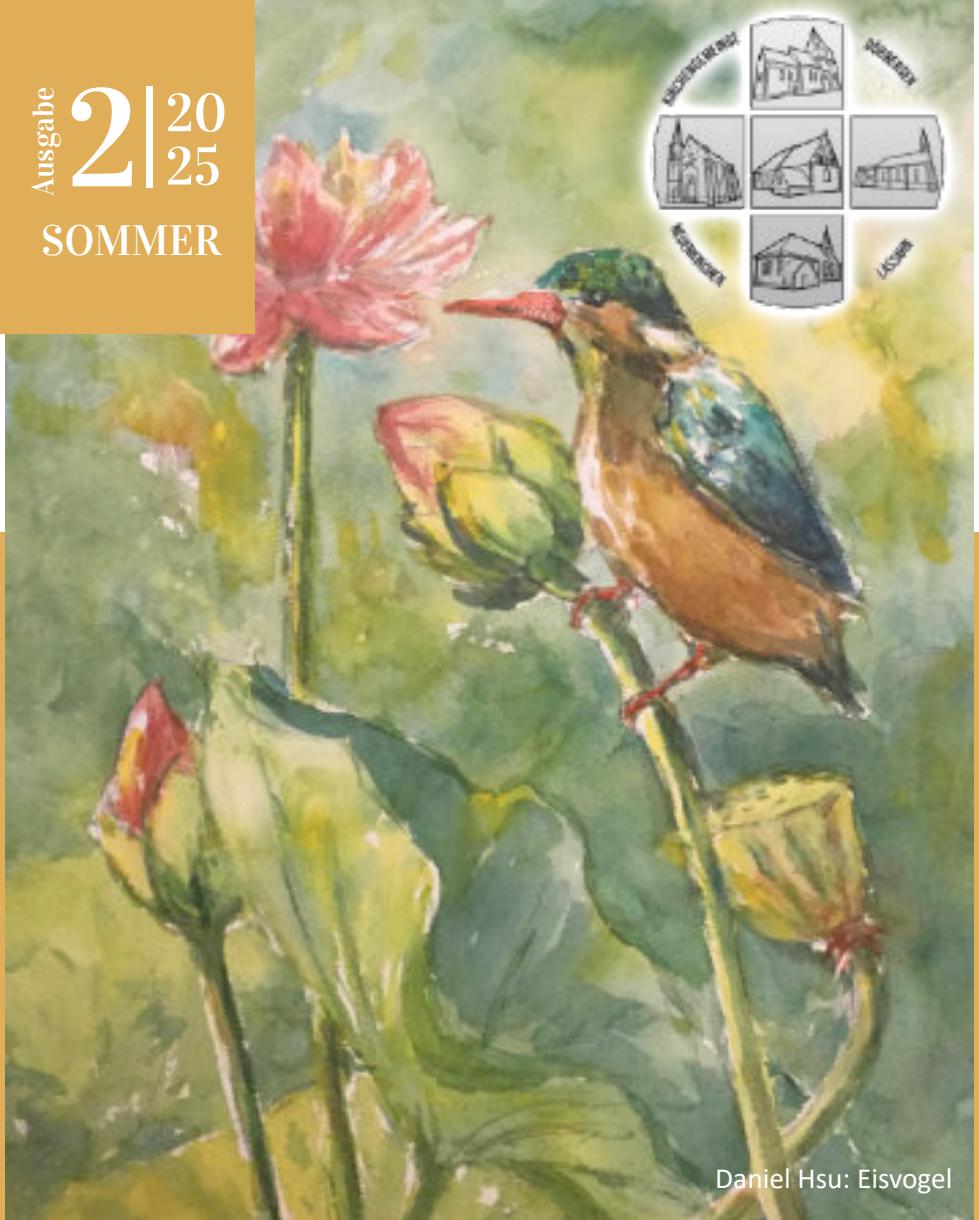


Ausgabe
2|2025
SOMMER



Daniel Hsu: Eisvogel

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinden im Sprengel
Döbbersen – Lassahn – Neuenkirchen

NACHGEDACHT

CORNELIUS WERGIN



Der Sommer deiner Gnad

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sommer geworden und endlich ist die Zeit gekommen, die Seele baumeln zu lassen, in den Urlaub zu fahren oder auch im Garten zu ernten. Im Sommer beginnt die Erntezeit und damit auch eine Zeit der Freude und der Fülle.

Im bekannten Sommernkirchenlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von Paul Gerhardt wird der Sommer als Gnadenzeit besungen. Und das stimmt ja auch, denn in dieser Jahreszeit ist alles etwas leichter und wir feiern so manches Fest: wie die Konfirmation am 29. Juni oder das Kirchweihjubiläum 770 Jahre St. Vitus zu Döbbersen vom 11.-13. Juli oder die Sommerkirche vom 20. Juli bis zum 24. August.



Bild: Daniel Hsu (pixabay)

Und gewachsen ist auch vieles in den letzten Monaten in unseren Gemeinden: So wurden die Fenster in der Kirche zu Badow saniert, unsere neuen Mitarbeiterinnen Anne Kuster als Gemeindepädagogin, Dr. Marion Fürst als Kirchenmusikerin und ganz frisch Annica Keichel im Gemeindebüro haben sich wunderbar eingearbeitet. Die Sänger im Dorfkirchenchor und die Bläser im Posaunenchor haben viele Gottesdienste großartig mitgestaltet und so manchem Jubilar mit einem Ständchen eine große Freude bereitet.

Auch die Zusammenarbeit in der Kirchenregion Nord ist gewachsen. Die Kirchengemeinden Wittenburg, Körchow-Camin, Zarrentin und Döbbersen-Lassahn-Neuenkirchen bilden nun einen kooperativen

Raum mit einem gemeinsamen Ausschuss, in dem wir uns Mitarbeiterstellen teilen, zusammen überregional arbeiten und gemeinsam Veranstaltungen planen und durchführen.

In der Kirchengemeinde Zarrentin wird zum Ende des Jahres Pastorin Friederike Baur-Meyer ihren Dienst als Pastorin antreten und mein Dienst dort als Kurator wird enden.

Immer wieder begleiten uns Abschiede und Begrüßungen Hand in Hand. So verabschieden wir mit großem Dank Frank Friedrichs im Gemeindebüro, der gute 4 Jahre lang ganz viel auf die Beine gestellt hat, und wünschen ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg. Und wir begrüßen Annica Keichel, die seit Juni im Gemeindebüro tätig ist.

Sie sehen: Vieles ist im Wachsen und Werden. Und so wünsche ich Ihnen allen mit den Worten von Paul Gerhard eine gesegnete und frohe Sommerzeit und singe noch ein Stück aus der 13. Strophe:
„Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.“

Ihr Pastor
Cornelius Wergin



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

INHALT

Nachgedacht	2
Fokus-Thema: TAUFE	4
Wechsel im Gemeindebüro	7
Neues aus der Region	8
Unsere Baustellen	8
Konfirmation in Döbbersen	10
Einladung zum Konfirmandenkurs 2025-2027	11
Sommerkirche	12
Regelmäßige Termine	14
Gemeinsames Essen	15
Danksagung Kirchweihfest	16
Puppentheater in Badow	17
Oden zur Nacht	18
Tag des offenen Denkmals	19
Starke Stücke	19
Ernte und Dank	20
Die Seite für Kinder	21
Nicht vergessen!	22
Prävention – Impressum	23
Gottesdienste bis Nov. 2025	24

Zu einigen Artikeln gibt es längere Fassungen oder zusätzliche Informationen im Internet. Sie finden diese am einfachsten, wenn Sie den beigefügten QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

DIE TAUFE

Cornelius Wergin

Wir haben ein Problem! Denn wir haben in unseren Gemeinden viel zu wenig Taufen. Immer weniger Eltern lassen Ihre Kinder taufen, was wirklich schade ist. Denn gerade die Taufe ist ein großer Liebesbeweis Gottes an uns Menschenkindern.

Am Pfingstmontag haben wir dies wieder gemeinsam erlebt. Unter freien Himmel im Neuenkirchener See haben wir Pastoren der Region vier Kinder und einen Jugendlichen getauft. Was für ein schönes Lebensfest. Stolze Eltern, Paten und Großeltern durften erleben, wie wunderbar es ist, in der Gemeinschaft getauft zu werden. Denn in der Taufe zeigt sich die Liebe Gottes, sein großes Ja zu uns Menschen.

Gott geht im Leben mit: Diese Zusage wird uns in der Taufe besonders deutlich. Unser Ja: „Ich will getauft werden“ oder „Wir wollen, dass unser Kind getauft wird“ ist die Antwort auf Gottes Ja zu uns – der uns schon kannte, bevor wir überhaupt geworden sind. Oder wie es der Beter im 139. Psalm im Vers 16 ausdrückt: „Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet



war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.“

Gott kennt uns also, noch bevor wir auf die Welt kommen. Und durch die Taufe werden wir zu Kindern Gottes – in einer Gemeinschaft, die auf den Nächsten achtet und versucht, füreinander da zu sein. Das ist unser Anspruch, auch, wenn wir ihm nicht immer gerecht werden.

Gottes Liebe zeigt sich in unserer Zuwendung – so auch in der Heiligen Taufe. Und deswegen beauftragt uns Jesus Christus dazu: „Gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch angebietet habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Orte für die Taufe gibt es viele: Da sind z.B. die uralten Taufsteine in unseren Kirchen, an denen wir schon seit Jahrhunderten taufen. Orte, die also Generationen von Menschen verbinden. Aber in der Kirche in Döbbersen gibt es auch einen Taufengel, der vom Kirchgewölbe herabschwebt und in seinen Händen die Taufschale trägt. Der Engel ist ein wunderbares Symbol der Zuwendung Gottes.

Und auch die Taufe unter freiem Himmel, wie am Seegottesdienst oder bei der Sommerkirche, ist möglich. Wo auch immer die Heilige Taufe sein soll – sie ist Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde und eine lebenslange Zusage: Du gehörst zu Christus, Christus hat dich erlöst.

Wenn Sie eine Taufe für sich oder für Ihre Kinder wünschen, sprechen Sie uns einfach an. Wir versuchen, alle Fragen zu dem Thema mit Ihnen zu klären. Wir freuen uns auf Sie.

Bild links: Taufe am Taufengel in der St. Vitus-Kirche zu Döbbersen (Foto: Ulli Bartels)

TAUFEN AN PFINGSTEN AM NEUENKIRCHENER SEE

Ulli Bartels

Der Pfingstgottesdienst am Neuenkirchener See mit fünf Täuflingen aus der Schaalseeregion war – trotz kühler Temperaturen – gut besucht. Die Täuflinge wagten sich mit ihren Eltern in den See, um die Taufe von den drei Pastoren Cornelius Wergin, Axel Prüfer und Martin Waack zu empfangen.

Taufen an Pfingsten sind seit Jahrhunderten ein bedeutendes Ritual in der christlichen Tradition. Die zeremonielle Taufe im See symbolisiert Reinigung, Neubeginn und die Verbindung zur Schöpfung. Nach der Taufe im See gaben die Pastoren aus der Region den Eltern und Paten den persönlichen Taufspruch und die Taufkerze mit auf den Lebensweg.

Bild unten: Pastor Axel Prüfer bei einer Taufe im Neuenkirchener See (Foto: Ulli Bartels)



Für die Täuflinge war es sichtlich aufregend, und für uns als Gemeinde ist es eine Bereicherung, fünf neue Menschen in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen!

Begleitet wurde der Gottesdienst durch den vereinten Chor der SängerInnen und der BläserInnen aus unseren Kirchengemeinden.

Betrachtung zu Pfingsten

Im Gedicht „Hausgeburt“ hat die Theologin und Schriftstellerin Jacqueline Keune ihre Betrachtungen zu Pfingsten formuliert; für mich war eine Spur davon im Wind am Neuenkirchener See zu spüren:

*Nicht mit Hochamt
hat es angefangen
nicht mit Hochwürden
und Heiligem Stuhl, sondern
heiliger Kraft –
atmender Segen.*

*Nicht mit Scham und Schuld
hat es angefangen
nicht mit Beichte
und Buße, sondern
entfachter Lust auf Leben –
osterleicht.*

[...]

*Am Anfang nichts
von heiliger Ordnung
von ewiger Wahrheit, reiner Lehre
und Enge in der Brust, sondern
Weite, und Wind
der den Staub aus den Gedanken und
die Angst von den Seelen weht*

Am Anfang Menschen
mit leeren Händen
Kinder, Mütter, Fischer und Frisöre
Fremde, Heimische, Ungelernte, Studierte
– einerlei
und geistverwandt
die in Bewegung kommen
die Fahrt aufnehmen
die es auf die Straßen treibt
– Ort der Ewigen
Nichts von Starre, von Steife und
gestärkten Kragen
Nichts von Räucherwerk und
ewigem Licht, eingesperrt, sondern
Feuer und Flamme
frei und wild –
Begeisterung, die Blüten treibt.

[...]

Träume für die Alten
Aussichten für die Jungen
Gerechtigkeit und Friede, die sich
in den Armen halten
Die großen Taten Gottes
– Auszug und Aufstand
die Stadt aus Licht, in allen
Mundarten, Muttersprachen, Dialekten
vielstimmiger vollmundiger Psalm.

Nicht mit Hochamt
hat es angefangen
nicht mit Hochwürden
und Heiligem Stuhl, sondern
heiliger Kraft –
Segen
grenzenlos.

Jacqueline Keune
(<https://www.kath.ch/newsd/hausgeburt-be-trachtung-zu-pfingsten/>)

Beim anschließenden gemeinsamen Essen blitzte der pfingstliche Geist hier und da auf: Wittenburger sprachen mit Döbbersenern, Zarrentiner mit Lassahnern, Neuenkirchener mit Boizenburgern und Körchowern; ich habe sogar von Verabredungen untereinander gehört!



Der Altar am See mit den Taufkerzen
(Foto: Ulli Bartels)

Im Rahmen einer Tauferinnerung auf der Sommerkirche im letzten Jahr habe ich meine frühkindliche Taufe wiederentdeckt: Es gibt keine festgelegte bestimmte Zeit, um sich der Kraft der Taufe und der Gemeinschaft zu versichern! Deshalb freue ich mich auf die nächsten Taufen – insbesondere mit unserem einzigartigen Taufengel in der Döbbersener Kirche. Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Wenn Sie mehr über die Themen Taufe und Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche erfahren möchten, scannen Sie einfach den QR-Code ein, der Sie auf unsere Website führt.

Oder sprechen Sie uns auch gern persönlich an.



WECHSEL IM GEMEINDEBÜRO

Abschied Frank Friedrichs

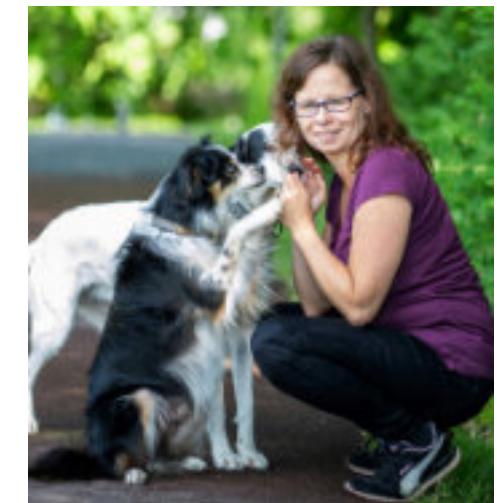


Etwas über vier Jahre lang habe ich nun im Gemeindebüro in Döbbersen gearbeitet und zweimal in der Woche die Geschicke unseres Gemeindesprenzels begleitet – und hoffentlich dafür gesorgt, dass alles einen bestmöglichen Gang ging.

Ich durfte nicht nur viele neue Regeln, Abläufe und Ordnungssysteme, sondern vor allem viele wunderbare Menschen kennenlernen. Menschen, die mit ganzem Herzen bei der Sache sind, die sich engagieren und sich voll und ganz für die Gemeinde einsetzen. Menschen, die es mir immer leicht gemacht haben, sie nach Kräften unterstützen zu wollen.

Mein Dank gilt nicht allein Pastor Cornelius Wergin für sein Vertrauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchenkreisverwaltung für ihr offenes Ohr und ihre Unterstützung. Es gilt vor allem all jenen, die die Gemeinde mit Leben, Geist und Lachen füllen – und die nicht zuletzt auch dafür sorgen, dass Sie jetzt diesen Gemeindebrief in der Hand halten.

Annica Keichel



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Annica Keichel, seit April dieses Jahres wohne ich mit meinen beiden Hunden Holly und Django in Boddin. Nach vier aufregenden und spannenden Jahren, in denen wir im Wohnmobil unterwegs waren und in verschiedenen Ländern bei unterschiedlichen Projekten geholfen haben, sehnten wir uns nach einem Rückzugsort, an dem wir einfach die Tür zu machen und für uns sein können.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Wismar. Ich bin ein naturverbundener Mensch und liebe den Kontakt zu Tieren. Ich verbringe viel Zeit mit den Hunden bei Spaziergängen in der Natur und fotografiere leidenschaftlich gern.

Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen – sei es persönlich vor Ort, am Telefon oder virtuell. Es ist mir eine große Freude, die Gemeindearbeit als neue Gemeindesekretärin zu unterstützen.

NEUES AUS DER REGION

Ulli Bartels

Die Zusammenarbeit in der Region der Kirchengemeinden des Sprengels Döbberen – Lassahn – Neuenkirchen mit Wittenburg, Zarrentin und Körchow-Camin entwickelt sich Stück für Stück weiter: Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen sowie verschiedene Arbeitsgruppen unterstützen das Kennenlernen und die Zusammenarbeit in der Region.

Ein neues kleines Pflänzchen ist die Initiative „Kirche, Kunst & Kultur“. Menschen aus den verschiedenen Kirchengemeinden, Kulturschaffende und Interessierte aus unseren Dörfern und der Stadt Zarrentin haben sich unter dem Motto zusammengeschlossen: „Ziel ist es, Brücken zu bauen zwischen Tradition und Zeitgeist, sodass sich Menschen aus allen Lebensbereichen unserer Region zu Hause fühlen. Unsere historischen Dorfkirchen, die über Jahrhunderte das Herz und den Glauben unserer Gemeinden geprägt haben, bergen Geschichten, die von gelebter Tradition und stillen Wundern erzählen. Sie sind wahre Schatzkammern, in denen kleine und große Kunstwerke miteinander verwoben sind.“

Deshalb weisen wir gern auf ein Konzert in der Zarrentiner Klosterkirche hin:

26. Juli 2025 17:00 Uhr

Ensemble MeckAlp

Konzert mit Alphörnern und Orgel

Unter der Leitung von Meike Scheele und Manfred Absalon an der Orgel spielen bis zu sieben Alphörner geistliche Lieder, Volksmusik und neuzeitlicher Arrangements. Die meterlangen Instrumente sor-

Neues aus der Region

gen für ein akustisches wie visuelles Erlebnis in der Klosterkirche Zarrentin.

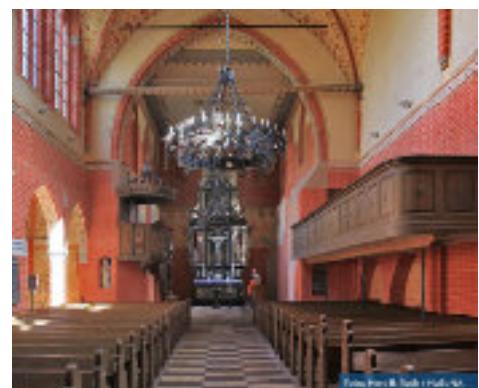


Foto: Henrik Rath

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an das Kinderhospiz Schwerin bzw. die Kinderkrebsklinik Schwerin.

Kontakt: zarrentin@elkm.de

UNSERE BAUSTELLEN BADOW

Christa Rump

Es stehen wieder Gerüste in der Kirche, denn momentan arbeitet die Firma Brügemann an den großen Fenstern. Vier Fenster sind schon fertig, zwei noch in Arbeit.

Das dafür notwendige Gerüst, das von der Firma Sörgel und Bunsen aufgestellt wurde, konnte nicht an den neu verputzen Wänden befestigt werden, daher fällt es zur besseren Standfestigkeit breiter aus, wodurch die Sitzplätze derzeit etwas begrenzt sind. Den Gottesdienst an Ostermontag haben wir aus diesem Grund wieder im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert.

Unsere Baustellen

Am 20. Juli ist um 15 Uhr in der Kirche ein Puppentheater zu Gast (s. S. 17), bis dahin sollten alle Bänke wieder nutzbar sein.

Ende April haben wir einen großen Frühjahrsputz auf dem Friedhof und rund um die Kapelle durchgeführt, denn nach dem Abbau des Außengerüsts blieben Holz, Schrauben, Mörtelreste u.a. zurück. Der Abfallhaufen ist abgefahren worden. Dabei wurden wir von der Marktfrucht Lützow GmbH durch die Bereitstellung eines Radladers mit Fahrer sehr unterstützt. Dafür herzlichen Dank – natürlich auch an unsere 15 Helfer.

Wie wir unsere dringend nötigen weiteren „kleinen Baustellen“ finanzieren können, zeichnet sich im Moment noch nicht ab. Dazu zählen die Elektrik, die Glockenaufhängung und der Klöppel, die Orgelaufarbeitung, die zwar gefördert wird, jedoch ein großes Maß an eigenen Mitteln benötigt, sowie unsere Kirchentür, die langsam zerfällt. Wir bitten daher um Spenden für unsere Baukasse. Herzlichen Dank.

LASSAHN DER NDR ZU GAST *Annett Kretschmer*

Große Aufregung herrschte dieses Frühjahr in Lassahn. Der NDR war im Rahmen seiner Aktion „Vereint im Norden“ auf den Dorfverein Mien to Huus in Lassahn aufmerksam geworden. Er nahm Kontakt zu Claudia Wieckström auf und fragte nach einem Herzensprojekt. Der Dorfverein hat keine eigenen Vereinsräume und nutzt für seine Aktivitäten den Gemeinderaum unserer Kirche. Dieser Raum wurde von Familie Mieschel vor vielen Jahren renoviert und der Kirche zur Nutzung überlassen. Nach der langen Zeit war eine erneute Renovierung dringend notwendig.

Der Dorfverein hat diese Räume als Projekt übernommen, und zusammen mit der finanziellen Unterstützung durch den NDR konnte die Renovierung starten. Zusammen mit vielen Helfern aus dem Dorf wurde entrümpelt, Tapeten abgerissen, die alte Küche ausgebaut und entsorgt, Wände neu verputzt und und und ...



Das war ein riesiger Kraftakt und nur durch den stundenlangen ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen möglich. So wurden am Ende zwei schöne, neu gestaltete Räume geschaffen. Das alles lässt sich in der Mediathek des NDR unter „Vereint im Norden“ auch im Fernsehen ansehen.

Die Kirchengemeinde Lassahn bedankt sich beim Dorfverein und allen fleißigen Helfern für diesen Einsatz. Bei dieser Aktion sind sich viele Menschen begegnet, die sich sonst so nie getroffen hätten, und ein neues Gefühl von Miteinander ist gewachsen. Wir hoffen, diesen Raum weiter bei vielen Begegnungen und Gemeinschaftsaktionen nutzen zu können.



KONFIRMATION IN DÖBBERSEN

Liane Greskamp



Am 29. Juni 2025 war es für die Konfirmanden Betty Schaukellis, Björn-Marvin Bossow, Greta Artemisia Alizzi, Henry Becker, Ida Behrendt, Jonas Werger, Konrad Schuhmacher, Karl Pufahl, Laura-Carola Retzlaff, Lenya Behrens, Max Scharfenberg, Melissa Berg, Moritz Schmuck und Tim Demuth endlich so weit (die Reihenfolge der Namen entspricht nicht dem Bild – Foto: Marlene Schabestiel)

In diesem Jahr fand die Konfirmation der Kirchengemeinden Döbbersen-Lassahn-Neuenkirchen, Körchow-Camin, Wittenburg und Zarrentin gemeinsam unter freiem Himmel vor der Döbbersener Kirche statt. Zwei Jahre wurden die Jugendlichen beim gemeinsamen Konfi-Unterricht von den Pastoren darauf vorbereitet.

Dieser große Tag sollte für die Eltern, Familien und Gäste, aber ganz besonders für die Konfirmanden ein unvergesslicher werden. Denn an dem Tag wollten sie ihren Glauben an Jesus Christus öffentlich bekennen und als mündiges Mitglied in die evangelische Kirche aufgenommen werden, ein Schritt ins Erwachsenwerden.

Vor der Kirche war alles festlich vorbereitet, ein Altar aufgebaut, alles mit Blumen geschmückt, viele Stühle aufgestellt. Die Mädchen in wunderschönen Kleidern, die Jungen in ihren Anzügen, zogen feierlich mit den Kirchengemeinderäten ein. Ge spannt hörten sie den Pastoren Axel Prüfer, Cornelius Wergin und Martin Waack bei deren Predigt, dem Posaunenchor und dem Jugendchor aus Wittenburg bei musikalischer Umrahmung zu, bis sie dann jeweils ihren Segen bekamen. Die vielen Fotos, die im Anschluss vor dieser tollen Kulisse und bei Sonnenschein gemacht wurden, schaut man sich bestimmt immer wieder gerne an.

EINLADUNG ZUM KONFIRMANDENKURS 2025-2027

Hallo du,

wir wollen deine Konfirmation 2027 feiern! Feiern, dass es dich gibt – einen jungen Menschen, der seinen eigenen Weg finden will. Konfirmation bedeutet, deinen Glauben zu bestätigen und dein Leben zu feiern mit deiner Familie, deinen Freundinnen und Freunden.

Eine der ersten Fragen, um dem Leben auf die Spur zu kommen, lautet – so seltsam es auch klingt: Welche Fragen habe ich?

Der Konfirmandenunterricht ist ein guter Ort, um aufzubrechen und Fragen nachzugehen, die jeden Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen: Wer bin ich? Wohin gehe ich? Was trägt mich? Fragen nach dem Geheimnis des Lebens, dem Sinn und auch nach Gott. Denn du bist jetzt kein Kind mehr und du veränderst dich. Jetzt geht es los! Wohin? Wie weit? Mit wem? Finde es heraus!

In deiner Konfirmandenzeit kannst du zusammen mit anderen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Wittenburg, Körchow-Camin, Zarrentin und Döbbersen-Lassahn-Neuenkirchen erste, zweite, dritte Schritte machen und dabei lernen, du selbst zu bleiben. Es muss nicht immer alles perfekt sein. Du fragst dich, wann du so weit bist?

Unsere Antwort: Jetzt!

Unsere gemeinsame Konfirmandenarbeit findet meistens alle 14 Tage am Donnerstag im Zeitraum von 16:00 bis 17:30 Uhr in Wittenburg statt. Darüber hinaus machen wir Ausflüge und Konfirmandenfahrten.

Zu einem ersten Kennenlernen laden wir dich und deine Eltern ein:



KONFIRMATION WEIL WIR AN DICH GLAUBEN

Am 11. September 2025 um 18 Uhr treffen wir uns zum ersten Mal im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wittenburg (Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg).

Das wird unser Ausgangspunkt für alles Weitere sein. Deine Eltern sind an diesem Tag ausdrücklich mit eingeladen. Dort wird es um Fragen rund um die Organisation der Konfirmandenzeit, Regeln und Fragen auf dem Weg zur Konfirmation gehen.

Um besser planen zu können, bitten wir dich um eine Anmeldung per E-Mail unter: doebbersen@elkm.de.

Der neue Konfirmandenkurs startet am 18.09.2025 um 16 Uhr in Wittenburg. Weitere Termine sind: 09.10., 30.10., 06.11., 20.11., 04.12. und 18.12.

Wir freuen uns auf dich und grüßen herzlich:

Pastor Martin Waack, Pastor Axel Prüfer, Pastor Cornelius Wergin

Unterwegs – In Zeiten von Wandel
und Veränderung

SommerKirche

Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr

Zwischen Angst und Vertrauen

Dorfkirche Neuenkirchen

Musik: Tobias Panwitz (Gitarre)

Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr

Zwischen Stark und Schwach

Dorfkirche Neuenkirchen

Musik: Duo Su /Sabine Braun, Ulrich
Wendt (Trompete und Akkordeon)

Sonntag, 3. August, 10 Uhr

Zwischen Arm und Reich

St.-Abundus-Kirche

Musik: Theo Janßen

Veranstaltungsorte

Dorfkirche Neuenkirchen, Seeweg, 19246 Zarrentin OT Neuenkirchen

Kapelle Badow, Alte Dorfstraße 27, 19209 Schildetal OT Badow

St.-Abundus-Kirche, Dorfstraße 57, 19246 Zarrentin OT Lassahn

Sonntag, 10. August, 10 Uhr

Zwischen Bewahren und Verändern

Kapelle Badow

Musik: Maren Drangmeister
und Gerd Kreuzer

Sonntag, 17. August, 10 Uhr

Zwischen Krieg und Frieden

Dorfkirche Neuenkirchen

Musik: Stiff La Wolf
(Gitarre, Gesang, Keybord)

Sonntag, 24. August, 10 Uhr

Zwischen Ich und Wir

Dorfkirche Neuenkirchen

Musik: Andreas Buschmann (Harfe)

Mit
**Lifemusik im
Anschluss**
und Kaffee und Kuchen
an den Dorfkirchen

Wir laden ein zu den
Open-Air-Gottesdiensten 2025
sonntags 10 Uhr an den Kirchen
Neuenkirchen, Lassahn und Badow



Musik, Geschichten, Gebete, Gemeinschaft, Lieder, Kinder, Gespräche, Segen

REGELMÄSSIGE TERMINE

Datum	Zeit	Wo	Was
16.07. 17.09.	jeweils Mittwoch 16:00 Uhr	Gemeideraum Döbbersen Seestraße 6	KINDERKIRCHE unsere Christenlehre für Kinder ab der 1. Klasse. Bibelgeschichten, Spielen, Basteln, Gemeinschaft und Spaß mit Gemeindepädagogin Anne Kuster
09.07. 10.09.	jeweils Mittwoch 15:30 Uhr	Gemeideraum Döbbersen Seestraße 6	SCHATZKISTENTREFF für Kinder vom 2. bis 7. Lebensjahr mit Ihren Vätern/Müttern, Omas/Opas. Wir spielen, basteln, entdecken biblische Geschichte. Während die Kinder beschäftigt sind, klönen die Erwachsenen bei Kaffee/Tee miteinander. Mit Gemeindepädagogin Anne Kuster
Termine werden intern vereinbar	jeweils Donnerstag 16:00 Uhr	Gemeindehaus Wittenburg Kirchplatz 1	KONFIRMANDENUNTERRICHT vierzehntägig gemeinsam mit den Kirchengemeinden Wittenburg und Körchow-Camin. Der neue Kurs beginnt jeweils nach den Sommerferien. Das Team besteht aus den Pastoren Martin Waack, Axel Prüfer, Melanie Lange und Cornelius Wergin.
11.09. 16.10. 13.11.	donnerstags 14:30 Uhr	Gemeideraum Döbbersen Seestraße 6	SENIORENNACHMITTAG Für alle Ruheständler, ob jung oder hochbetagt. Wir beginnen mit einer Andacht, haben ein Thema und genießen eine ausführliche Kaffeetafel. Jeder und jede kann sich mit einem Thema oder Kuchen einbringen. Einmal im Jahr machen wir einen Ausflug. Das Team „Seniorennachmittag“ besteht aus Annette Hacke, Liane Greskamp und Cornelius Wergin.
17.10. 27.11.	Jeweils Freitag 19:00 Uhr	Speicher Neuhof Am Speicher 1 Zarrentin OT Neuhof	KIRCHEN-KINO Wir zeigen - etwa einmal im Monat - einen spannenden/interessanten/hintergrundigen/nachdenklichen/bewegenden/kontroversen/mutmachenden/ inspirierenden ... und auf jeden Fall sehenswerten Film.

Datum	Zeit	Wo	Was
Wird aktuell bekanntgegeben	jeweils Samstag 09:30 Uhr	Wird aktuell bekanntgegeben	FRAUENFRÜHSTÜCK für alle Frauen jeden Alters. An einem Samstag lädt das Frauenfrühstücksteam der Kirchengemeinden zu einem spannenden Thema und einem wunderbaren Frühstücksbuffet ein. Anmeldung im Gemeindebüro unter: 038853 21449 / doebbersen@elkm.de
montags	jeweils 19:00 Uhr	Speicher Neuhof Am Speicher 1 Zarrentin OT Neuhof	DORFKIRCHENCHOR Unter Leitung unserer Kantorin Dr. Marion Fürst finden Proben i.d.R. in Neuhof statt. Alle, die Lust und Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen. Der Chor tritt regelmäßig in unseren Gottesdiensten und bei besonderen Veranstaltungen auf. Ansprechpartner ist Hartmut Dreyer: hartmut@dreyer.biz
diens-tags	jeweils 18:30 Uhr	Gemeideraum Döbbersen Seestraße 6	POSAUNENCHOR besteht aus vielen Bläser/innen unserer Region und tritt regelmäßig in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und auch bei Geburtstagsbesuchen auf. Er wird ehrenamtlich geleitet von Rudolf Heidinger: 038853 21447 Auch hier können Sie gerne mitmachen.



GEMEINSAMES ESSEN

17. September
Döbbersen, Gemeideraum

15. Oktober
Neuhof, Speicher

12. November
Lassahn, Gemeideraum

Alle Termine, aktuelle Ortsangaben oder kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Website: www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen



KIRCHE TRIFFT BEAT

770 JAHRE - FESTIVAL ZUR KIRCHWEIHE IN DÖBBERSEN
11. JULI BIS 13. JULI 2025

HERZLICHEN DANK

AN DIE VIELEN SPONSOREN
DES FESTIVALS



Veranstaltungen



*ein zauberhaftes und geistiges dämmern nach S. dantesk
für Kinder ab 5.*

*ein Spiel mit Papierpuppen und Masken,
Frosch-, Haus-, Zahn- und Jägerpuppen aus einem Kinder-
zettel, Puppentheaterbuch für aus, frönen, einzuüben
„Zwergen, mäusen sich gegen Zucke, loog und Bär
verteidigen und werden dabei Freunde.“*

am 27. Juli 2025 um 15:00 Uhr

der Eintritt ist frei
(um eine Spende für die Kirchenfenster wird gebeten)

ERNTET UND DANK

Ulli Bartels

Wie wird die Ernte dieses Jahr ausfallen? Die Wetterbedingungen sind, zunächst mit viel Trockenheit, dann Kühle und Regen im Juni, nicht kalkulierbar - eigentlich wie in jedem Jahr.

Trotzdem feiern wir auch in diesem Jahr im Herbst Erntedankfest, in Besinnung auf die Natur und ihre Gaben.

Erntekrone

Traditionell binden wir wieder die Erntekrone, die die Ewigkeit und den natürlichen Jahresablauf repräsentiert und die Kirche schmücken wird. Wir werden uns zum Erntekronebinden am Hof von Arno Bobzin in Woez auf dem Piesack versammeln (der Termin wird nach der Ernte auf unserer Website bekannt gegeben).

Viele helfende Hände sind willkommen!



Foto: Ulli Bartels

In der Erntezeit ist die Fülle an Lebensmitteln oft überwältigend, bei uns im Garten und auch bei den Landwirten, und vieles können wir selbst nicht verwerten. An anderer Stelle fehlt es, selbst ein paar Äpfel und Birnen oder etwas Gemüse unterstützt Menschen in Armut.

Deshalb hoffen wir auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung: Bringen Sie in den Monaten September bis Oktober von Montag bis Mittwoch gut erhaltenes Gemüse und Obst zum Gemeindehaus in Döbbersen. Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an, ob diese etwas übrig haben.

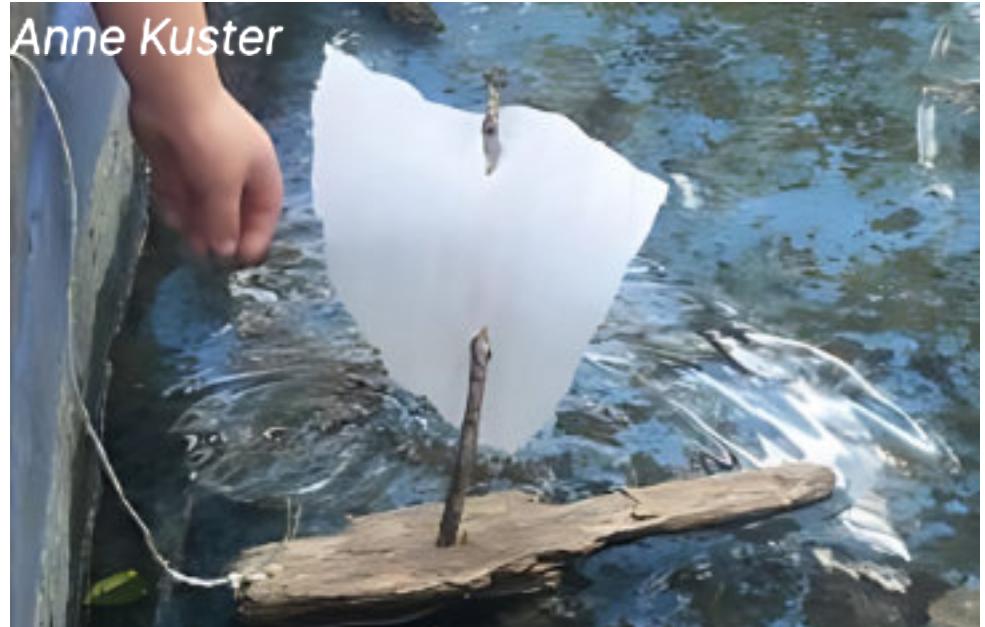
Bei Fragen rufen Sie uns gern im Gemeindebüro an: Telefon 038853-21449.

Erntedankfeste

Wir haben zwei Kirchen unseres Sprengels für die Erntedankfeiern ausgesucht.

DIE SEITE FÜR KINDER

Anne Kuster



Nun kommt der Sommer und mit ihm die langen Sommerferien.

Vielleicht fährst du mit deiner Familie in den Urlaub oder du bist sogar alleine oder mit Freunden auf einer Sommerfreizeit. Vielleicht fährst du aber auch in den Ferien zu deinen Großeltern oder anderen Verwandten. Die Sommerzeit kann eine richtige Abenteuerzeit sein, in der sich viel erleben, entdecken und erforschen lässt.

Du könntest dir dein eigenes Schiffchen bauen und dieses auf eine Reise schicken. Die meisten Materialien, die du dafür brauchst, findest du in der Natur. Und so geht's:

MATERIALIEN:

- Rinde, Äste, Blätter oder ein Blatt Papier
- manueller Handbohrer oder einen elektrischen Bohrer (dann bitte eine erwachsene Person um Hilfe)

Los geht's:

1. Sammele Rinden, dünne Äste und große Blätter.
2. Teste zuallererst die Schwimmfähigkeit der Rinden und bau aus denen, die am besten schwimmen, Schiffchen.
3. Bohre ein Loch in die Rinde und stecke einen Ast als Mast hinein. (Frage eine erwachsene Person, wenn du beim Bohren Hilfe brauchst).
4. Auf den Mast steckst du ein großes Baumblatt oder ein Blatt Papier als Segel.
5. Die Schiffchen in Bächen, Brunnen oder Pfützen schwimmen und auf Reisen gehen lassen

Wenn du dein Schiffchen nicht davonsegeln lassen möchtest, kannst du ein Band daran befestigen, so kannst du es gut festhalten.

NICHT VERGESSEN:

Friedensdekade
9.-19. 11.2025

„Licht und Schatten – eindrucksvolle Natur“

Dies ist das diesjährige Motto für den **Foto-kalender** von und für unsere Gemeinde. Bis zum **13. Oktober 2025** können Sie **bis zu 4 Fotos** an das Kirchenbüro mit dem Stichwort „Fotokalender 2026“ senden. Wir freuen uns auf eindrucksvolle, geheimnisvolle, kreative und neue Blickwinkel, die uns im nächsten Jahr begleiten werden.

Nähere Informationen zu den weiteren Teilnahmebedingungen erhalten Sie auf unserer Webseite.

St. Martin!
11.11.25
(s. Website)

Lebendiger Adventskalender
Dieses Jahr mitmachen!
lianegreskamp@gmail.com

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention



Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, Mobil: 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention
Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen:

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472

Mobil: 0176-195 198 96

jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

HERAUSGEBER
Ev.-Luth. Kirchengemeinden im Sprengel
Döbbersen, Neuenkirchen, Lassahn
Seestraße 6, 19243 Wittendörp
Tel.: 038853 21449; Mail: doebersen@elkm.de
www.kirche-mv.de/doebersen

REDAKTION
Ulrich Bartels, Liane Greskamp, Annett Kretschmer, Katharina Schlutt, Cornelius Wergin

TITELBILD
Daniel Hsu (Pixabay)

GRAFIK/LAYOUT
Frank Friedrichs

DRUCK
GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

AUFLAGE
1500 Stück

NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN
November 2025

UNSERE KIRCHENGEMEINDEN:

PASTOR
Cornelius Wergin
Tel. 038853 21449; cornelius.wergin@elkm.de

VORSITZENDE DER KIRCHENGEMEINDERÄTE
1. Vorsitz in allen Gemeinden: Pastor Wergin
2. Vorsitz:
Döbbersen: Bärbel Hagen (0174 1907846),
Lassahn: Annett Kretschmer (01520 3476933),
Neuenkirchen: Hartmut Dreyer (0175 5696084)

GEMEINDEPÄDAGOGIN
Anne Kuster: anne.kuster@elkm.de

KIRCHENMUSIKERIN
Dr. Marion Fürst: marion.fuerst@elkm.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG
Grit Behrsing-Siebert, Sankt-Jürgens-Weg 23
18273 Güstrow, Tel.: 03843 4647439

GEMEINDESEKRETÄRIN
Annica Keichel
038853 21449; annica.keichel@elkm.de

BANKVERBINDUNGEN

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln KG

Döbbersen: DE27 2006 9177 0003 4732 60
Neuenkirchen: DE55 2006 9177 0003 6927 52
Lassahn: DE38 2006 9177 0003 6931 55

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

UNSERE GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Anlass
20.07.	10:00	Neuenkirchen	Sommerkirche I – 5. So nach Trinitatis
27.07.	10:00	Neuenkirchen	Sommerkirche II – 6. So nach Trinitatis
03.08.	10:00	Lassahn	Sommerkirche III – 7. So nach Trinitatis
10.08.	10:00	Badow	Sommerkirche IV – 8. So nach Trinitatis
17.08.	10:00	Neuenkirchen	Sommerkirche V – 9. So nach Trinitatis
24.08.	10:00	Neuenkirchen	Sommerkirche VI – 10. So nach Trinitatis
14.09.	10:00	Lassahn	Gottesdienst zum 13. So nach Trinitatis
21.09.	10:00	Döbbersen	Gottesdienst zum 14. So nach Trinitatis
28.09.	14:00	Neuhof	Gottesdienst zum 15. So nach Trinitatis
04.10.	10:00	Lassahn	Gottesdienst zum Erntedankfest
05.10.	10:00	Badow	Gottesdienst zum Erntedankfest
12.10.	10:00	Döbbersen	Gottesdienst zum 17. So nach Trinitatis
19.10.	10:00	Neuenkirchen	Gottesdienst zum 18. So nach Trinitatis
26.10.	14:00	Neuhof	Gottesdienst zum 19. So nach Trinitatis
31.10.	10:00	Granzin	Regionalgottesdienst zum Reformationstag
02.11.	10:00	Döbbersen	Gottesdienst zum 20. So nach Trinitatis

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen und Anpassungen auf
unserer Website: [https://www.kirche-mv.de/doebbersen/
gottesdienste-und-veranstaltungen](https://www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen)

